

Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe März – 3/2017

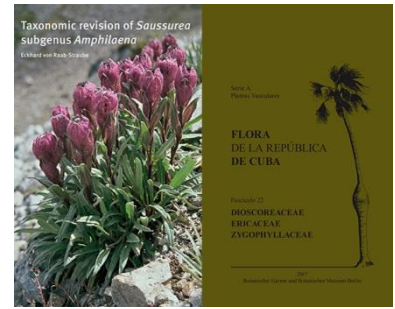
UNSERE THEMEN:



Personalmangel stoppt Wiedereröffnung des Victoriahauses; Stilllegung weiterer Gartenbereiche bereits begonnen



Neue Ausstellung: Herbarium – Objekte von Anne Carnein, ab 9. März bis 14. Mai 2017



Zwei neue Publikationen im Verlag BGBM Press veröffentlicht



Bericht im gartenradio.fm über den Moosgarten zum Nachhören



Neue Öffnungszeiten, Workshops, Pilzberatung und Führungen im März



Vorschau April: Berliner Staudenmarkt am 1. + 2. April 2017 – der beste Markt für Pflanzen, Sträucher, Stauden, Zwiebeln und Bäume



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im April.

Personalmangel stoppt Wiedereröffnung des Victoriahauses



Victoriahaus bleibt erstmal kahl

Stilllegung weiterer Gartenbereiche bereits begonnen

Katrin Lange von der Berliner Morgenpost fragte nach, wie der aktuelle Stand beim sanierten Victoriahaus ist. Im Gespräch mit Direktor Thomas Borsch erfuhr sie, dass die Wiederbepflanzung mangels angespannter finanzieller und personeller Lage auf Eis liegt. 17 zusätzliche Gärtnerstellen sind für einen Minimalbetrieb des Gartens erforderlich. Das Budget von heute hat den gleichen Stand wie 1995. Inflations- und kaufkraftbereinigt sind das heute aber 30 Prozent weniger als 1995. Es fehlen also 3 Millionen Euro jährlich zusätzlich. Seit Jahren muss die Einrichtung mit zu wenig Geld und Personal wirtschaften, die Einsparungen sind sichtbar. Ein ausführlicher und sehr interessanter Bericht über die Finanz- und Personallage im Botanischen Garten in der Berliner Morgenpost vom 2. März 2017.

Berliner Morgenpost Artikel [lesen](#)

FRÜHLING

Im Garten ist der Frühling da



Märzbecher und Winterlinge

Die schönsten Frühlingsblüher

Am Garteneingang Königin-Luise-Platz begrüßen einen mindestens 50.000 gelbe Winterlinge (*Eranthis hyemalis*), Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*), Märzbecher (*Leucojum vernalis*), Blausterne (*Scilla*). Auch die ersten Krokusse sind schon dort. Im Rot-Buchenwald leuchtet ein herrlicher Teppich von Schneeglöckchen. In den Alpen strahlt die Frühlings-Lichtblume (*Colchicum bulbocodium*). Am Alpenrand begeistern mehrere Christrosen-Arten. Auf den Wiesen zeigen sich mit zartem Lila die Elfenkrokusse (*Crocus tommasinianus*). In der Amur-Region breitet das Amur-Adonisröschen (*Adonis amurensis*) seine großen gelben Blüten den ersten Bienen entgegen. Leberblümchen und auch die ersten frisch-lila Blüten des *Rhododendron mucronulatum* leuchten durch das angrenzende asiatische Unterholz. Und jeden Tag zeigen sich weitere Arten an der Erdoberfläche.

Und nicht verpassen: Die Kamelienblüte (*Camellia japonica* und weitere Arten und Sorten) ist auf dem Höhepunkt und schenkt uns den Frühling in Ostasien. Handtellergröße Blüten in rot, weiß, rosa, gestreift, gepunktet, gefüllt, halbgefüllt, ungefüllt – was für eine Variationsbreite! Umringt werden die Kamelien von Chinesischen Fiederprimeln (*Primula malacoides*), Azaleen, Jasmin und duftenden Citrusbäumchen. Das Mittelmeerhaus bietet Frühling rund ums Mittelmeer und auf den Kanarischen Inseln. Also Frühlingsurlaub pur mitten in Berlin.

In Kürze verbindet auch der Frühlingspfad wieder die schönsten saisonalen Gartenbereiche.

Weitere Entdeckungen auf dem [Frühlingspfad](#)

Herbarium: Objekte von Anne Carnein



The sick rose



Die Geliebte

Neue Galerieausstellung im Botanischen Museum

Ein ganz persönliches Herbarium präsentiert die Künstlerin Anne Carnein in der Galerie. Die zarten Gebilde aus Draht, Kleidung, Stoffen und Garnen sehen verblüffend echt aus. Anne Carnein geht es bei ihrem persönlichen „Herbarium“ aber nicht unbedingt um naturgetreue Nachbildungen. Das Wachsen und Vergehen von Pflanzen macht sie aus der eigenen getragenen Kleidung dinghaft. Ihre dreidimensionalen Pflanzenobjekte entpuppen sich bei näherer Betrachtung als eigenständige Wesen, die auch eine Metapher für Menschen darstellen können.

Anne Carnein lebt und arbeitet im Allgäu. Die gebürtige Rostockerin absolvierte ihr Studium an der Staatlichen Akademie der Künste in Karlsruhe und war bis 2013 Meisterschülerin von Stephan Balkenhol. Ihre Werke waren unter anderem in Ausstellungen in Hamburg, Basel, Mönchengladbach und Ravensburg zu sehen.

9. März bis 14. Mai 2017, tägl. von 10-18 Uhr

Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

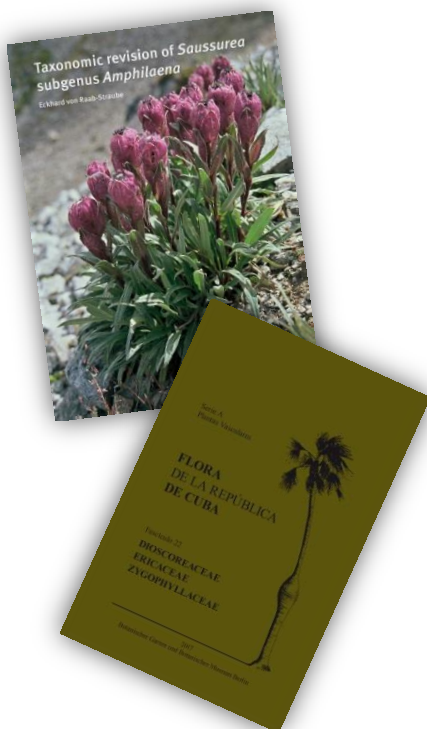
Zur Ausstellungseröffnung am 8. März 2017 (18 Uhr im Botanischen Museum) ist Anne Carnein anwesend. Wir laden Sie gerne ein.

In der ARTE Mediathek ist übrigens noch wenige Tage eine Dokumentation des WDR von 2013 über die Künstlerin zu sehen.

Zu [Anne Carnein](#)
Zur ARTE Doku [ansehen](#)

PUBLIKATIONEN

Gleich zwei neue Publikationen im Verlag BGBM Press veröffentlicht

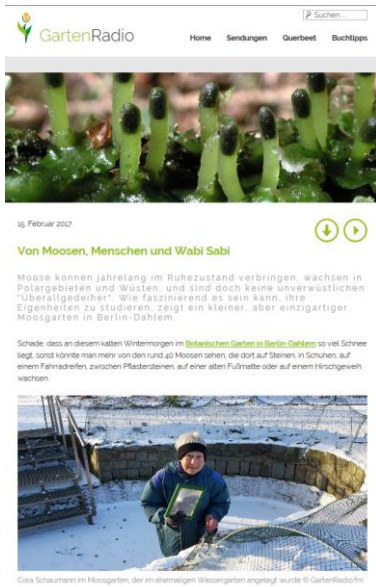
**Neuer Band der Flora de Cuba und Monographie über Untergattung von Saussurea**

Ein neuer Band der „Flora de la República de Cuba“ ist auf dem Markt. Band 22 behandelt die Familien *Dioscoreaceae*, *Ericaceae* und *Zygophyllaceae*. Die insgesamt 47 auf Kuba verbreiteten Arten dieser Familien werden beschrieben. Bemerkenswert drei Viertel dieser Arten sind endemisch für Kuba, kommen also nur dort vor. Es ist der erste Band dieses Florenwerkes, der beim hauseigenen Verlag BGBM Press erscheint, vorherige Ausgaben erschienen bei Koeltz Scientific Books. Die Erforschung der einzigartigen kubanischen Flora ist unser langjähriger Forschungsschwerpunkt in Zusammenarbeit mit kubanischen Einrichtungen und Botanikern der Humboldt-Universität zu Berlin. Die moderne, spanischsprachige Flora Kubas wird gemeinsam mit dem Nationalen Botanischen Garten in Havanna erarbeitet und veröffentlicht.

Eckhard von Raab-Straube veröffentlichte eine Monographie über einen Teil der Gattung Alpenscharte (*Saussurea*), die Untergattung *Amphilaena*. Die 36 Arten mit Verbreitung in China und Russland werden detailliert beschrieben und illustriert. Die Gattung zählt zu den Asterngewächsen (*Compositae*). Wir berichteten in den Newsletter Ausgaben Januar 2014 und August 2012 genauer über diese bemerkenswerte Gattung.

Zum Verlag [BGBM Press](#)

Bericht im gartenradio.fm über den Moosgarten



Von Moosen, Menschen und Wabi Sabi

Heike Sicconi vom gartenradio.fm war zu Gast im Moosgarten. „Von Moosen, Menschen und Wabi Sabi“ wurde am 15.2.2017 gesendet. Die 30 min Reportage mit Cora Schaumann berichtet von der Entstehungsgeschichte des Moosgartens, der Friederike-Schaumann-Stiftung bis zur großen Liebe für die kleinen, grünen Pflanzen. Von seiner Doktorarbeit berichtet Moosforscher und Landschaftsplaner Martin Hellbach und zeigt, wie toll Moose in der Gartengestaltung eingesetzt werden können.

Sendung [anhören](#)

ÖFFNUNGSZEIT

Neue Öffnungszeiten für Garten, Gewächshäuser und Gartenkassen



Wir bitten um Ihr Verständnis

Die Öffnungszeiten vom Botanischen Garten werden etwas verändert. Ab dem 26. März bis Ende August 2017 bleibt der Garten bis 20 Uhr geöffnet. Die Gewächshäuser schließen um 19 Uhr, die Gartenkassen schließen um 19.15 Uhr. Alle Öffnungszeiten und Ausnahmen finden Sie stets auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

PFLANZEN BESTIMMEN

Spaß an Botanik? Pflanzen bestimmen ist lernbar!



Bestimmungsübung: Was blüht denn schon? Bitte mitbringen, was sich schon „raustraut“

Mit Lupe und botanischer Bestimmungsliteratur bestimmen wir gemeinsam Pflanzen – in lockerer Runde und Kleingruppen. Familien- und Gattungsmerkmale sowie botanische Fachbegriffe werden erläutert beziehungsweise erarbeitet. Unser Ziel ist es, heimische Pflanzen in der Stadt und in freier Natur erkennen zu können.

19. März 2017, Sonntag, 11-14 Uhr

Wo? Kleiner Hörsaal, Botanisches Museum
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Kosten? Keine

(Mitgliedschaft im Botanischen Verein von Berlin und Brandenburg erwünscht, Jahresbeitrag 25 Euro, erm. 15 Euro. Die Mitgliedschaft kann gleich vor Ort abgeschlossen werden. Mit einer Mitgliedschaft können Sie auch am umfangreichen Exkursionsprogramm des Vereins teilnehmen.).
Eintritt in Botanischen Garten und Museum nicht inklusive.
Veranstalter: Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg gegr. 1859 e.V.
Kursleitung: Dipl.-Biologin Beate Schönefeld

Was soll ich [mitbringen](#)?

PILZBERATUNG IM MÄRZ

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im März für Sie da:

6. März 2017, Montag, 16 – 17 Uhr

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN IM MÄRZ

5.+8. März 2017
Sonntag, 10 Uhr
Mittwoch, 16 Uhr



Hauptsache oben – Lianen und Epiphyten

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

5. März 2017
Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Vorsicht Falle – Fleischfressende Pflanzen

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 € ,
begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

12. März 2017
Sonntag, 12 Uhr



FrauenFlower: *Du bist wie eine Blume...* – Botanisch-literarischer Spaziergang zum Internationalen Frauentag

...schrieb ein Schriftsteller. Doch Frauen wollen nicht (nur) Blume sein, sondern Schriftstellerin, Gärtnerin, Politikerin. „Werde, die du bist“, schrieb eine von den „Blaustrümpfen“ und setzte sich einen Myrtenkranz auf. „Ihr steht so nüchtern da gleich Kräuterbeeten“, schrieb eine andere. Heute geht es um (aufmüpfige) Dichterinnen und Gärtnerinnen und was sie über Natur, Blumen und Bäume schrieben.

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 8 € + erm. Garteneintritt 3 €

19.+22. März 2017
Sonntag, 10 Uhr
Mittwoch, 16 Uhr



Blauholz, Rotholz, Gelbholz – farbstoffliefernde Pflanzen

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

26. März 2017
Sonntag, 12 Uhr



DichterBlüten: *Ich kann sie kaum erwarten die erste Blum im Garten* – Mit Goethe, Rilke und Uhland in den Frühling

Die ersten grünen Spitzen, das erste weiße und blaue Blümchen: sie alle werden im graubraunen alten Laub eifrig gesucht und freudig begrüßt. Über die ersten Boten des Frühlings frohlockten die Schriftsteller. Mit ihren Gedichten verleihen sie auch heute noch unseren Gefühlen Ausdruck.

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 8 € + erm. Garteneintritt 3 €

1. + 2. April 2017
Samstag + Sonntag
9-18 Uhr



[Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten - Frühlingsmarkt](#)

Über 80 Stauden- und Kräutergärtner sowie Baumschulen aus der ganzen Bundesrepublik, Österreich, Belgien und den Niederlanden säumen den fast 1.000 Meter langen Hauptweg quer durch den Botanischen Garten. Neben traditionelle Stauden sind ungewöhnliche Raritäten zu entdecken sowie eine einzigartige Kräutervielfalt, spezielle Zier- und Obstgehölze, aber auch Knollen und Blumenzwiebeln.

Wie immer begleitet durch fachkundige und kostenlose Beratung aller Gärtner vor Ort, mehrerer Vereine und Verbände sowie des rbb-Pflanzenexperten.

Kräutersuppen und Biogegrilltes aus der Region, fairgehandelter Espresso und Kuchenleckereien machen stark für die weitere Entdeckungstour: kreative Garten- und Spielmöbel, handwerkliche Accessoires oder feine Gartengeräte aus der Manufaktur.

Veranstaltung der [Gärtnerhof GmbH](#) im Botanischen Garten Berlin
Normaler Garteneintritt 6 Euro, erm. 3 €

Weitere Information: www.berliner-staudenmarkt.de

Was findet sonst noch im April statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im April.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin
Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de